

Liebe Gemeinde,

leider bestimmt die Pandemie noch immer unser Leben und damit auch unser Gemeindeleben. Um uns selbst und unsere Mitmenschen zu schützen, gilt es nach wie vor Vor- und Rücksicht zu üben. Zumal unser Gesundheitssystem bei weiterhin so hohen bzw. gar steigenden Inzidenzwerten und Hospitalisierungsraten zu kollabieren droht.

Von daher haben (auch) wir uns dazu entschlossen, Risiken möglichst zu minimieren und auf so manches zu verzichten, das uns eigentlich lieb und kostbar ist. Dies betrifft neben Veranstaltungen von Gruppen und Kreisen auch unser gottesdienstliches Angebot am Heiligen Abend. Gerne hätten wir - wie vor Corona - Familiengottesdienste mit Krippenspielen unserer Kigo-Kinder sowie eine meditative Christvesper mit festlichen Posaunen- plus Orgelklängen (und mit dem Kirchenchor tags darauf) die Geburt Jesu Christi gebührend gefeiert, was jedoch aufgrund der bestehenden Verordnungen leider nicht möglich sein wird. Unsere Kirchen bieten nicht genügend Raum, um bei Einhaltung der nötigen Sicherheitsabstände mehr als 50 Personen Platz zu gewähren - zumindest am Heiligen Abend nicht ausreichend. Wir wollen niemanden ausschließen! Aber selbst die Anwendung der 3G-Regel (mit durchgehender Maskenpflicht und Testkontrollen) erachten wir als problematisch, da dadurch viele Menschen eng zusammenrücken würden. Und nicht nur Ungeimpfte können ansteckend sein...

Darum werden wir wie im letzten Jahr zwei Andachten im Freien feiern: um 16.30 Uhr vor der Versöhnungskirche und um 18.00 Uhr auf dem Ehringer Friedhof, ebenfalls vor der Kirche. Damit haben Sie alle die Gelegenheit, sich auf das Christfest geistlich einzustimmen - ohne Anmeldepflicht, mit der Möglichkeit, Abstand zu halten und dann sogar die Masken abnehmen zu dürfen. Dank dem Posaunenchor müssen wir auch nicht auf das Singen der vertrauten Weihnachtslieder verzichten. In Ehringen wird sogar den Kindern zuliebe eine Krippenspielgeschichte verlesen.

Wir haben uns die Entscheidung gewiss nicht leicht gemacht, sehen es aber durchaus (gemäß 2. Timotheus 1,7) als Zeichen der „(Nächsten-)Liebe und Besonnenheit“ (und nicht als Ausdruck bloßer „Furcht“ oder gar fehlenden Gottvertrauens, wie in manchen Kreisen geunnt wird), auf fundierte Ratschläge von Medizinerinnen, Politikern und Kirchenvertretern zu hören, um dem Ernst der Lage gerecht zu werden. Dafür nehmen wir selbst Opfer in Kauf, um keine schlimmeren Opfer zu provozieren...

Vielen Dank für Ihr Verständnis und herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Klaus Haimböck

Im Namen des Kirchenvorstands Ehringen-Wallerstein

Über kurzfristige, weil notwendige Änderungen unserer Planungen informieren wir Sie in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage (ehringen-wallerstein-evangelisch.de).

Unsere Gottesdienste

Dezember	In Ehringen	in Wallerstein
Sonntag, 12.12.2021 (3. Advent)	9.00 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 19.12.2021 (4. Advent)	10.00 Uhr	9.00 Uhr
Freitag, 24.12.2021 (Heiliger Abend)	18.00 Uhr Gottesdienst vor der St. Oswald- kirche	14.00 (Stationen-) Gottesdienst im Pflegeheim 16.30 Uhr Gottesdienst vor der Versöhnungs- kirche
Samstag, 25.12.2021 (1. Weihnachtsfeiertag)	9.00 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 26.12.2021 (2. Weihnachtsfeiertag)	-	9.30 Uhr
Freitag, 31.12.2021 (Altjahrsabend)	18.30 Uhr	17.00 Uhr mit Abendmahl
Januar	In Ehringen	in Wallerstein

Samstag, 01.01.2022 (Neujahrstag) **	19.00 Uhr	-
Sonntag, 02.01.2022 (1. Sonntag nach dem Christfest)	-	-
Donnerstag, 06.01.2022 (Epiphantias)	9.30 Uhr Kooperationsgottesdienst in Baldingen	
Sonntag, 09.01.2022 (1. Sonntag nach Epiphantias)	10.00 Uh	9.00 Uhr
Sonntag, 16.01.2022 (2. Sonntag nach Epiphantias)	9.00 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 23.01.2022 (3. Sonntag nach Epiphantias)	10.00 Uhr	9.00 Uhr
Sonntag, 30.01.2022 (Letzter Sonntag nach Epiphantias)	9.00 Uhr	10.00 Uhr

Nächstes **ökumenisches Taizé-Gebete** am Sonntag, 23.01.2021 um 19.00 Uhr in der Wallersteiner Versöhnungskirche.